

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Hensel und der Fraktion DIE GRÜNEN

Abfallexport

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Mengen welcher Abfälle aus welchen Bundesländern wurden seit Januar 1986 in welche ausländischen Staaten verbracht?
2. Welche Kosten sind dabei im einzelnen entstanden?
3. Welche mengenmäßige Entwicklung wird der Abfallexport aus der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten Jahren nehmen?
4. Welche Dokumente müssen Empfängerstaaten von Abfallexporten vorlegen, um den Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung im Sinne des Abfallgesetzes zu erbringen?
5. Welche Mengen welcher Abfälle wurden seit Januar 1986
 - auf der Schiene,
 - auf der Straße,
 - per Seeschiffahrt,
 - auf Binnengewässern,
 - im Luftverkehrin ausländische Staaten exportiert?
6. Wie ist der Export von Schlämmen aus der NE-Metallproduktion nach Namibia zu beurteilen?
Auf welche Weise wurden solche Schlämme nach Namibia transportiert, und wie wurden diese dort entsorgt?
Welche Kosten entstehen für Transporte und Entsorgung?
Welche Dokumente wurden von Namibia vorgelegt, um den Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung im Sinne des Abfallgesetzes zu erbringen?
7. Welche Mengen welcher Abfälle werden bzw. wurden in den letzten Monaten aus der Bundesrepublik Deutschland nach Indien exportiert?
Welche Mengen wurden dabei per Luftfracht transportiert?

Hat Indien den Nachweis geführt, daß eine ordnungsgemäße Entsorgung dieser Abfälle im Sinne des Abfallgesetzes gewährleistet ist?

Bonn, den 31. März 1988

Frau Hensel

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion